

Gebetsempfehlungen.

Antoniusbrot

für Afrika teils als Bitte, teils als Dank ist eingegangen aus: (Veröffentlichung war versprochen)

Kabeltschhofen, Ringingen, Weissenhorn, Scheidegg, Hornberg, Bettmaringen, Bodenmais, Münster i. W., Aachen, Neuf, Erier, Köln, Brand, Bettingen a. D., Raunenthal, Erbach, Düsselhausen, Gellingen, Lindenberg, Größbergshausen, Wentaumstadt, Ravensburg, Kofshaupten, Kirchberg, Rohrbach, Waldbittelbrunn, Königshofen a. d. Tauber, Holzheim, Augsburg, Seebach, Würzburg, Grünfeldshausen, Leipferdingen, Eurburg, Obergeffertshausen, Bingenwangen, Rottenburg, Betra.

Dankjagungen

Bettmaringen, Epe, Münster i. W., Aachen, Bonn, Bilsbach, Köln, Duisdorf, Mondfeld, Würzburg, Ginzburg, Kaltentgeben.

Gebetsempfehlungen.

Um Befehrung mehrerer Personen. Um Erlangung der Gesundheit. Um Glück und Segen in Familien. Mehrere Studenten. Mehrere ungeratene Söhne und Töchter. Viele Kranke. Trübsüchtige. Schwermütige. Um Kinderlegen. Glückliche Niederkunft. Glückliche Standeswahl. Gemütskranke. Befehrungen. Schwer betäubte Eltern. Glücklichen Verlauf eines Anwesens. Abwendung großer Verrücknisse. Sinnesänderung. Kranke Priester. Die Oberin eines Klosters mit großem Anliegen. Um zahlreiche brave Studenten. Um Klosterberuf. Gutes Examen. Um gute Beicht. Augenranke. Schüler, die schwer lernen. Glück. Heiraten. Dem Fluchen ergebene. Formtätige. Um guten Ruf eines Jünglings. Ein Familienwarter, der den Angehörigen großen Kummer bereitet. Um gute Lehrer. Um gesunde Wohnung. Guten Hausverkauf. Guten Geschäftsgang. Um passende Lebensgefährtin. Um die frühere Anstellung zu erhalten. Gebörkranke. Um gute Krankenpflegerin. Rückkehr eines Sohnes aus Amerika. Verunglückter Sohn in Amerika.

Memento!

Von unseren Wohltätern und Mitgliedern unseres Wohltäter-Messebundes sind gestorben und werden dem frommen Gebete unserer Leser empfohlen:

L. Burgart, Lehrer a. D., Köln-Bindenthal. Jakob Münster, Eupen. Dr. A. Hillers, Beien. Kath. Müller, Limburg (Lehn). Sibilla Ulrich, St. Witz. Maria Weyand, Eich. Elise Thoma, Bonn. Elfab. De Lambou, Aachen. F. Schneider, Pfarrer, Floisdorf. Burghard Slatte, Pfarrer, Mülheim (Möhne). Valentborn, Vilar, Grotelweje. Bernard Widmann, Pfarrer, Darfeld. Dr. Joh. Driejen, Pfarrer, Cleve. Anton Koch, Altenessen. Agnes Matenaers, Worf. Margareta Kriescher, Steinfeld. Anna Altenkamp, Votrop. Heinrich Gevalier, Schleiden (Eifel). Werflich, Mülheim (Ruhr). Marg. Kern, Neufes. Ludwig Drost, Saffrau. Laura Klittenberg, Walhorn. Heinrich Jofe, Erier. Johann Hinsenlamp, Effen. Maria Salome Niny, Jrel. August Niny, Jrel. Anton Steden, Bochum. Anton Altkermann, Grefeld. Lorenz Gurringer, Schwarzenfeld. Anna Winter, Schwarzenfeld. Anna Hildebrand, Stadtprozelten. August Meyer, Avelsheim. Frau Dr. Walbel, Rempten. Frau Spengler, München. Mathias Trojer, Appolonie Bachmaar. Agnes Lirawitz, Wilhelm Neger, Kanonikus. Theresia Raller. Katharina N. R. Juliana Ranninger. Theresia Gobajsch. Luise Bledmann. Alois Haibauer. Johann Blant. Katharina Rindig, Sarnenstorf. Fräulein Frei, Wärenlingen. Scherrer, Kaplan, Herrgottswald. Josef Dittli, Altinghausen. Frau Doll, Kappelrobed. Marg. Haedler, Meierhof. Philipp Wolz, Rittershausen. Anton Guismitel, Kanau. Theresia Kipp, Landsberg. Anna Steinberger, Herrnsaal. Franz Josef Neubert, Obergrombach. Wilh. Franz Henrich, Walbstadt. Anton Deller, Domvikar, Augsburg. Josef Schmid, Kaiserhofen. Louise Schmitt, Erstein. Frz. Kav. Köttel, Ginzburg. Wilhelm May, Wollbach. Frau Hug, Ueberlingen. Peter Maier, Hubertshofen. Frau Haas, Steinhausen. Peter Feuerer, Kriens. Rosa Schüle, Wahlberg. Magdal. Fuchs, Passau. Anna Hildebrand, Mondfeld. Anna Feuerer, Bielenhofen. Kath. Eder, Cham. Christiana Schweizer, Rohrbach. Maria Bieri, Tempelen-Jowa. Adolf Schmid, Wäschendeuren. Eleonora Osolobit, Brunn. Anna Jaspel, Aurozmünster. Anna Bönisch, Karlsruhe, Böhmen. Georg Vongraß, St. Andrea, Kärnten. Juliana Steinbaugger, St. Georgen b. Neumarkt. Herr Stiegelmeier, Bruck a. d. Mur. Valentin Auer, Gleisdorf. Theresia Nemes, Großau bei Brünlich. Katharina Neuhold, Deutschlandsberg. Joh. Ant. Nachbauer, Weiler. Maria Beric, Bischofsat. Johann Moser, Graz. P. Josef R. Riebig, Erzbechant, Politz. Mathias Ebner, Marlan. Pfarrer Alfred Hainisch, Kallmizberg. Anna Maria Birtin, Wadassen. Ww. Gertrud Borjpel, geb. Verhoeven, Gronau. Jakob

Nachdruck sämtlicher Original-Artikel verboten, bei vorausgehender Uebereinkunft jedoch gerne gestattet.

Verantwortlicher Redakteur Georg Kropp in Würzburg. — Druck und Verlag der Fränkischen Gesellschaftsdruckerei Würzburg G. m. b. H.

Brülls, Köln. Pfarrer Josef Auserberg, Breiten. Pauline Hütel, Beelen. Kath. Müller, Limburg a. d. Lahn. Frau Bouffard, Kittenhoff. Frau Hauptlehrer Felten, Bagem. Kath. Schröder, Bagem. Johann Böfelen, Ebnshede. Karl Lotter, Effen-Küntenfeld. Anna Lünighaus, Warendorf. Rechtsanwalt Schlachter, Emsheim. Marab Noll, Blerlingen. Elise Urmiller, Erstein. Virgil Kämmer, Blienschweiler. Xaver Köttel, Ginzburg. Maria Barb. Hofmann, Heibingsfeld. Frau Dorfner, Langenbrud. S. Steiner, Langenbrud. Anton Jgel, Augsburg. Eberhard Peters, Barton-Wis. A. Köttel, Cleveland-Ohio. Barbara Beck, Baden-Baden.

Mariannhiller Kalender pro 1909.

Der Kalender ist überaus reich an interessanten Erzählungen und steht auch, was Bilder Schmuck anbelangt, in der vorderen Reihe der katholischen Kalender. Von den vielen Bildern nennen wir nur die der 96 Mitglieder der christlich-sozialen Fraktion im österreich. Abgeordnetenhaus. Von den Erzählungen einzelne Ueberschriften: „Unter Menschenfressern“; „Kurze Geschichte eines langen Gehrockes“; „Afrikanische Mausejagd“; „Der Hageldoktor“; „Gottverlassen“; „Das große Ingomboco oder Herengericht“; „Im Schneesturm“; „Kochfrau's Lieschen“; „Der Salbator“; „Die Totenkammer“.

Der Kalender ist von den im Bergheim nicht angegebenen Vertretungen zu beziehen und kostet für Deutschland 50 Pfg., für Oesterreich-Ungarn 60 Heller, für die Schweiz 65 cts., für Amerika 20 cents.

Hilfs-Missionär der Trappisten-Mission Mariannhill ist jede Person, welche den Mariannhiller Kalender pro 1909 verbreitet, weil der Reingewinn zur Ausbreitung des heiligen Glaubens unter den heidnischen Völkern bestimmt ist. Die Verbreiter unseres Mariannhill-Kalenders nehmen als Wohltäter unserer Mission Anteil an den zwei, oft drei hl. Messen, welche in der Abteikirche zu Mariannhill täglich für die Wohltäter gelesen werden.

Ende September oder Anfangs Oktober reisen wieder Postulanten in unser Missionskloster nach Afrika. Die Aufnahme-Bedingungen finden sich im Vergiftmeinnicht Nr. 2 Jahrgang 1907 und muß die Anmeldung bei der Missionsvertretung geschehen. Zwei Priester gehen auch mit als Postulanten.

Jubiläums-Festschrift.

Wir machen auf die im Verlage von B. Herder, Freiburg i. Br., erschienene Festschrift zum 25jährigen Jubiläum der Gründung des Trappisten-Missionsklosters Mariannhill, welches Ende Dezember gefeiert wurde, aufmerksam. Das Buch ist auf das prächtigste ausgestattet, sehr reich illustriert, und eignet sich ganz besonders zu Geschenken, ist auch von unseren Missionsvertretungen zu beziehen zum Preise von Mf. 4.50 = Fr. 5.40 = Fr. 6.—.

NB. Der Reinertrag ist für die Mission bestimmt.